

**C. L. Hirschfeld / Leipzig, Täubchenweg**  
Verlagsbuchhdlg. für Rechts- u. Staatswissenschaften

Insbesondere für Firmen in Universitätsstädten

Ⓩ **Ein neuer Schäffer-Band!**

In kurzer Zeit erscheint neu Band XV:

# Völkerrecht

von **C. Schäffer**  
Oberlandesgerichtsrat  
in Düsseldorf

und **Dr. Brode**  
Berlin

Band XV der  
**Grundrisse des privaten und öffentlichen Rechts**  
Preis ca. M. 30.—, gebunden M. 34.50

Es erübrigt sich, über die Vorzüge der Schäfferschen Grundrisse noch ein empfehlendes Wort zu verlieren. Die Bände sind als anerkannt vorzügliches Hilfsmittel für Studium und Examenvorbereitung bestens bekannt und marschieren mit an der Spitze aller derartiger Unterrichtswerke.

Bisheriger Absatz annähernd 200000 Bände  
Bestellungen auf beigefügtem Bestellzettel

Leipzig, im Mai 1922

C. L. Hirschfeld

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Soeben erscheint

# DIOTIMA

Die Briefe der Diotima  
an Hölderlin

Herausgegeben von Carl Viëtor

Mit der Abbildung einer Büste  
und dem Faksimile eines Briefes

11.—15. Tausend

In Pappband M. 50.—

In Halbleder M. 140.—

In Ganzpergament etwa M. 700.—

Bestellzettel anbei

Ⓩ

DER INSEL-VERLAG

## Ⓩ Ein neues Richterwerk! Ⓩ

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

**Ludwig Richter**

### Ein Lebensbuch für die deutsche Jugend

Herausgegeben von Lehrer A. Götz.

Mit zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt nach Originalen von Ludwig Richter.

Preis broschiert Mark 12.—; gebunden Mark 20.—

An diesem Buch werden viele eine innige Freude haben. Denn es besichert ihnen, von Versen der Großmeister deutscher Lyrik begleitet, nicht nur zahlreiche Proben Richterscher Kunst, sondern der Künstler kommt auch selber in ihm zum Worte und spricht von seinen Meinungen und von seinen Lebenswandlungen in eingehender Weise. — Hier liegt ein Buch für das ganze deutsche Volk vor. — Es will aber nicht nur ein Volks- und Kunstbuch schlechthin sein, sondern es hofft auch, in den Kreisen der Schule seinen Platz zu finden und hier eine fühlbare Lücke auszufüllen. — Sein Herausgeber ist selber ein Schulmann von Rang und Ruf, und was er gibt, hat er unter dem Gesichtspunkt geschaffen, Lehrern und Schülern mit ihm dienen zu wollen. — Wir verweisen das gesamte verehrliche Sortiment nachdrücklichst auf diese bedeutsame Erscheinung. Wir bitten, das Richter-Lebensbuch nicht allein den ästhetischen Richterfreunden zugänglich zu machen, sondern vor allem auch die dem jeweiligen Kundenkreis angehörenden Pädagogen auf sein Vorhandensein hinzuweisen. — Bei intensiver Verwendung dürfte bedeutender geschäftlicher Erfolg nicht ausbleiben.

Wir gewähren bis zum Ausgabestage, (etwa Mitte Mai), einen Vorzugsrabatt von 40%.

Nachdem Staffelpabatt.

Verlangzettel anbei.

Im Mai 1922.

**Georg Wigand in Leipzig.**